



MUSIK

IN KLEINEN GRUPPEN

LANDESWETTBEWERB

5. Mai 2012 Goldegg (Einklang)

Eintritt frei!

www.blasmusik-salzburg.at



**Liebe Musikerinnen und Musiker,
geschätzte Teilnehmer zum Landesfinale,
liebe Freunde der Blasmusik!**



„Pro-Blasmusik“-Musik in kleinen Gruppen - für jeden eine Chance zur individuellen musikalischen Weiterentwicklung!

Als Landesobmann des Salzburger Blasmusikverbandes darf ich ganz besonders „allen“ teilnehmenden Ensembles – und Leitern aus den Regionalbewerben zu den hervorragenden Leistungen auf das herzlichste Gratulieren! Ich halte das Ensemblespiel für eine sinnvolle Ergänzung zum Orchesterspiel, das ist eine willkommene Abwechslung zum üblichen Musikkapellenalltag.

Das Wichtigste bei solchen Bewerben ist ohnehin nicht der Wettstreit, sondern die Chance, sich von einer Fachjury bewerten zu lassen und wertvolle Verbesserungsvorschläge zu bekommen für die persönliche musikalische Weiterentwicklung. Den 23 Ensembles hier beim Landesbewerb in Goldegg gratuliere ich bereits im Vorhinein, wobei die besonders Erfolgreichen die Gelegenheit bekommen sich zum Bundeswettbewerb zu qualifizieren!

Mein Dank gilt auch den Verantwortlichen für die Vorbereitung und Durchführung dieser Bewerbe.

Möge der Landeswettbewerb für alle Beteiligten, Teilnehmer, Besucher und Organisatoren ein großer Erfolg und ein unvergessliches Erlebnis werden!

Mit besten Grüßen und Wünschen

A handwritten signature in blue ink that reads "Matthäus Rieger". The signature is written in a cursive, flowing style.

Landesobmann SBV

Teilnahmebedingungen zum Bewerb „ Musik in kleinen Gruppen“:

Aufgrund der Erfahrungen bei den vergangenen Wettbewerben auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene hat die Bundesjugendleitung für die Wettbewerbsserie folgendes Reglement beschlossen:

Stufeneinteilung

Altersdurchschnitt*		Ensembles mit Mitgliedern aus einem oder mehreren Musikvereinen
Bis 13 Jahre	A	
bis 16 Jahre	B	
bis 19 Jahre	C	
ab 19.1 Jahre	D	
unabhängig vom Altersdurchschnitt	S	Sondergruppe: Ensembles, bei denen die Hälfte oder mehr der Mitglieder Studenten oder Absolventen einer Musikuniversität oder eines Konservatoriums sind.

**Für die Berechnung des Altersdurchschnittes wird das Jahr 2012 herangezogen.
Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach Altersstufen! (A-D und S)**

Spieldauer und Literatur (reine Spielzeit, so viel als mögliche Originalliteratur)

Stufe	Altersdurchschnitt	Spieldauer	Literatur (Mindestanforderungen)
A	bis 13 Jahre	4 - 6 Min.	2 Sätze unterschiedlichen Charakters
B	bis 16 Jahre	8 – 10 Min.	2 Sätze unterschiedlichen Charakters u. Stilepochen
C	bis 19 Jahre	12 – 14 Min.	3 Sätze unterschiedlichen Charakters u. Stilepochen
D	Ab 19,1 Jahre	14 – 16 Min.	3 Sätze unterschiedlichen Charakters u. Stilepochen
S	unabhängig vom Altersdurchschnitt	14 – 16 Min.	3 Sätze unterschiedlichen Charakters u. Stilepochen

Bewertung

Jedes Musikstück wird nach folgenden Kriterien beurteilt:

Bläserensembles:

1. Intonation/Klangtransparenz
2. Ton- und Klangqualität
3. Phrasierung/Artikulation
4. Technische Ausführung
5. Rhythmische Ausführung/Zusammenspiel
6. Tempo
7. Dynamik und Klangbalance
8. Stilempfinden/Interpretation
9. Stückwahl im Verhältnis zur Fähigkeit des Ensembles
10. Künstlerischer Gesamteindruck

Schlagzeuggruppen:

1. Rhythmische Transparenz
2. Zusammenspiel
3. Paukenintonation zu Stabspielen/Begleitinstrumenten
4. Technische Ausführung
5. Dynamik
6. Tempo
7. Klangbalance
8. Stilempfinden/Interpretation
9. Stückwahl im Verhältnis zur Fähigkeit des Ensembles
10. Künstlerischer Gesamteindruck

Jeder Juror bewertet den Vortrag nach den oben angeführten Kriterien. Für jedes Kriterium kann er maximal 10 Punkte vergeben. Die Ränge ergeben sich aus den erreichten Punkten.



Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar.

Die Jury

Helmut Schmid



- Musikstudium am Tiroler Landeskonservatorium
- 1989 - 1994 Militärmusik Tirol
- Kapellmeister der Musikkapelle Wens im Pitztal (1992 – 2000)
- Leiter der Landesmusikschule Pitztal (1995 – 2000)
- seit 2000 Landesmusikschulinspektor und Leiter des Referates Musikschulen im Amt der Tiroler Landesregierung/Abteilung Bildung www.tmsw.at
- seit November 2000 musikalischer Leiter der Stadtmusikkapelle Landeck
- von 2001 – 2010 Landesjugendreferent des Tiroler Blasmusikverbandes
- seit 2004 Bundesjugendreferent – Stv. des österreichischen Blasmusikverbandes

Johann Reiter



am 14. Jänner 1980 in Ried i.l. geboren.

Ich startete meine musikalische Laufbahn im Alter von 11 Jahren an der Landesmusikschule Ried i.l. Auf dem Instrument Posaune genoss ich nun eine vierjährige Ausbildung bei Herrn Eder Franz.

Im Herbst 1995 wechselte ich an das damalige Brucknerkonservatorium in Linz zu Prof. Josef Kürner. Von 2000 bis 2005 absolvierte ich die Studienrichtungen IGP und Konzertfach Posaune (Schwerpunktfach: Tenorhorn bei Prof. Fritz Loimayr), welche ich mit dem Bacheloriat abschloss.

2008 beendete ich mein Masterstudium an der Anton Bruckner Privatuniversität. Seit 2005 unterrichte an der Musikschule der Stadt Linz Posaune und Tenorhorn, und seit 2009 bin ich Lehrer für Posaune, Tenorhorn und Euphonium an der Bruckneruniversität Linz.

Meine größten musikalischen Erfolge:

- Förderpreisgewinner beim Wettbewerb Gradus ad parnassum in der Solo-, und Ensemblewertung
- Gewinner des Substitutenprobespiels des Mozarteumorchesters Salzburg
- 2007 Gewinner des Substitutenprobespiels des Bruckner Orchesters Linz

Meine Referenzen:

- Landestheater Linz
- Landestheater Salzburg
- Bruckner Orchester Linz
- Mozarteumorchester Salzburg
- European Chamber Orchestra

Mitglied bei folgenden Ensembles:

- D´Blechan
- Pro Brass

Robert Hofer



1991 Abschluss IGP am Konservatorium Klagenfurt bei Prof. Gottfried Isopp mit ausgezeichnetem Erfolg, danach 4 Jahre MHS Graz bei Prof. Stanko Arnold.

Seit 1989 Lehrer für Trompete und Theorie bzw. seit 2004 Fachgruppenvorstand für Blechbläser im Kärntner Landesmusikschulwerk.

Gründungsmitglied des austrian brass quintet HoViHoLoHoff. Mit diesem Ensemble zahlreiche internationale Preise bzw. Konzerte.

Solokonzerte mit Orgel, Orchester und Mitwirkung in nationalen und internationalen Ensembles und Orchestern.

Weiterführende Kurse für Instrumentaltechnik, Ensemblespiel bzw. Solovortrag bei Malte Burba, Maurice Andre und Urban Agnas.

Arrangeur für Blechbläserkammermusik und Leiter von Kursen für das Notensatzprogramm Sibelius.

Wolfgang Reifeneder



geb.1960, klassische Schlagzeugausbildung am Brucknerkonservatorium Linz und an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien (mag.art.). Gaststudium bei Prof. Dr. Peter Sadlo an der Universität Mozarteum Salzburg. Mitglied und Gründer der Ensembles All Percussion und Uppercussion. Initiator und Organisator von „Percussion in Power“ mit Peter Sadlo und Martin Grubinger (2003, 2010 Brucknerhaus Linz, 2006 Villach, 2007 Freising). Mitglied im Thomas Christian Ensemble. Herausgeber zahlreicher Werke für Schlaginstrumente. Direktor der Landesmusikschule Thalheim/Wels

Samstag, 5. Mai 2012 - Einklang Goldegg

FLÖTENZÖPFE	Zeit: 09:00 Uhr
Leiter: Monika Schaber	Stufe: A
Lisa Reischl Eva-Maria Brunnauer Lisa-Maria Steindl	
Sonate für drei Flöten Op. III Nr. 6: 1. Satz: Vivace J. J. Quantz Trio Nr. IV Op. 83 für drei Flöten: 1. Satz: Allegretto J. Hook My Lord what a Morning Trad. Der traurige Tanzbär und die lustige Tanzmaus F. Götsche-Niessner	

TRIO "JUKILANA"	Zeit: 09:10 Uhr
Leiter: Christian Hörbiger	Stufe: A
Kilian Schaupper Färbinger Anna Julia Egger	
Rondo Gerhard Banco Ich hatte heute einen wunderschönen Traum Franz Moser Butterfly Manfred Sternberger	

TROMBINOS	Zeit: 09:20 Uhr
Leiter: Klaus Vinatzer	Stufe: A
Anna Ebner Thomas Holzmann Martin Kreuzberger	
Marcia John Hyde Is da Hirest (Herbst) vagonga Volksweise Trombino Klaus Vinatzer Bugles Rag Ernesto Felice	

TROMPETENTRIO DER DÜRRNBERGER SALZSCHLÜMPFE

Zeit: 09:30 Uhr

Leiter: Hans Ebner

Stufe: A

Moser Marie
Scheuringer Jakob
Brandner Josef

Rondo anonym
Sternpolka Volksweise
Motion Wolf Escher

TROMPETENTRIO DES MUSISCHEN GYMNASIUMS

Zeit: 09:40 Uhr

Leiter: Maria Steinböck

Stufe: A

Anna Sophie Nightingale
Marijn Mauser
Samuel Sigl

Marsch Johann Joseph Fux
Bourree G. Fr. Händel
Suite: The Angelus, Festival, Dream Intermezzo, Finale David Uber
Sketch No. 1 Lennie Niehaus

WALSER KURVENFLÖTEN

Zeit: 09:50 Uhr

Leiter: Monika Schaber

Stufe: A

Lisa Reischl
Anna Brötzner
Katharina Oberholzner

Hallstätter Hochzeitsmarsch aus dem Salzkammergut
Kleine Suite für drei Flöten: 1. Allegro, 2. Andante
Nimble Feet Menuett F. L. Buchtel
Tanz der Marionetten Johan Nijs

TRIO CLARINOALPIN

Zeit: 10:15 Uhr

Leiter: Wolfgang Schwabl

Stufe: S

Horst Egger
Stefan Gfrerer
Wolfgang Schwabl

Sonate a trois - 1. Adagio, 4. Allegro, ma grazioso

Charles Avison - Arr.: Jacques Lancelot

"Hummel - Trio" J. F. Hummel - Arr. Johann Spiessberger**Das Spiel mit dem Wasser** Alfred Felder**Pfiati Schorsch: Mit leider traurigem Schwung, Der Hoppelhase, Stur & störrisch, Gefahr droht, Der Fuchs macht kurzen Prozess, Exitus, Ab in den Hasenhimmel** Florian Bramböck**FENDER BENDER**

Zeit: 10:45 Uhr

Leiter: Johann Santner

Stufe: B

Lukas Guggenberger
Alexander Lindner
Markus Walser

Allemande Samuel Scheidt - Arr.: Adi Rinner**Gavotte** Philipp Heinrich Erlebach - Arr.: Adi Rinner**Musizieren im kleinen Kreis, 1. Allegro, 2. Andante** B.A.Flood**The easy winners** Scott Joplin - Arr.: Uwe Heger**Alexanders Ragtimeband** Irving Berlin**GASTEIN BRASS CONNECTION**

Zeit: 11:00 Uhr

Leiter: Manfred Schweiger

Stufe: B

Marion Gruber
Michaela Schweiger
Thomas Plöbst
Josef Höll
Alexandra Schweiger

Rondeau Jean-Joseph Mouret - Arr.: Hubert Meixner**Showtime** Hubert Meixner**To Beat or not to Beat** Jean-Francois Michel

HOLZBLÄSERQUARTETT DER BKKM DÜRRNBERG

Zeit: 11:15 Uhr

Leiter: Hans Ebner

Stufe: B

Ebner Markus
Moser Elisa
Wendlinger Julia
Höllbacher Stephanie

Menuett KV 568 W.A.Mozart
Yesterday Lennon/McCartney
Le petit negre C.Debussy
Maxglaner Zigeunermarsch Volksweise

LUNGAUER KLARINETTENQUARTETT

Zeit: 11:30 Uhr

Leiter: Hubert Pertl

Stufe: B

Johanna Pertl
Christina Zechner
Anna Keidel
Kathrin Bogensperger

Caprice for Clarinets Clare Grundman
Tears in Heaven Eric Clapton - Arr.: Roland Kernen
Parodie für vier Klarinetten Gottfried Veit
Jericho, Spiritual Arr.: Paul Yoder

POSAUNENTRIO "SINE NOMINE"

Zeit: 11:45 Uhr

Leiter: Christian Hörbiger

Stufe: B

Gruchmann Ulrich
Peter Schranz
Jakob Schmid

Krönungsfanfare Ignaz.J. Linek
Enimon Enis Jakob Gruchmann
Summertime George Gershwin
Scherzo op. 13 A. Snosko-Borovsky

SAALFELDNER CLARIBURGER	Zeit: 12:00 Uhr
Leiter: Wolfgang Schwabl	Stufe: B
<p>David Landl Nathalie Brugger Julia Deutinger</p> <p>Divertimento Nr. 2 - 1. Allegro; 2. Menuett W.A.Mozart - Arr.: Trio di Clarone Heiteres Idyll - 1. Heimweg vom Wirtshaus Hermann Regner Pengger Jodler Volksweise - Arr.: Florian Pedarnig Lermoo's Blues Friedrich Schweiger</p>	

TRIO MPINGO	Zeit: 12:15 Uhr
Leiter: Stefan Prommegger	Stufe: B
<p>Lisa Marie Staufner Michaela Kriechhammer Franziska Schober</p> <p>"Trio in a-Moll für 3 Klarinetten" - 2. Satz: Menuetto - Trio Iwan Müller "Spielmusik für 3 Klarinetten" - 4. Satz: Fuge Karl Maria Kubizek "Tango for 3 Clarinets" Colin Cowles "Noisy Music" für 3 Klarinetten Helmut Hödl</p>	

URKUNDENVERLEIHUNG UND MITTAGSPAUSE

EL CUARTETO	Zeit: 13:30 Uhr
Leiter: Karl Schatzdorfer	Stufe: C
<p>Bramberger Stefan Derflinger Christoph Mayrhofer Andreas Vorauer Thomas</p> <p>Fanfare for "Gaucho" Keith Snell Suite From "The Fairy Queen": 1. Prelude, 2. Rondeau, 5. Dance For The Fairies Henry Purcell The Merry Cuckoo Benjamin Britten Bolero Ernest S. Williams The Ragtime Dance Scott Joplin</p>	

CLARISOUND

Zeit: 13:50 Uhr

Leiter: Wolfgang Schwabl

Stufe: C

Veronika Hanl
Rita Kupfner
Stefanie Rofner

Tango & Co. 1. Tango, 2. Walzer, 3. Polka, 5. Bolero

Helga Warner-Buhlmann

Jodler und langsamer Landler Volksweise**Rondeau** Jean-Philippe Rameau - Arr.: Jacques Lancelot**LUTROMBA**

Zeit: 14:10 Uhr

Leiter: Peter Stiegler

Stufe: C

Josef Michael Lintschinger
Thomas Rainer
Christoph Steinwender

Sonata 1 Daniel Speer**Cinq Bagatelles** Pierre Max Dubios**Boarischer** Matthias Linke**Alexanders Ragtime Band** Irving Berlin**ZAUBERKRAUT**

Zeit: 14:30 Uhr

Leiter: Günther Eisl

Stufe: C

Johanna Schweigerer
Anna Wallner
Daniel Baumgartner
Florian Maislinger

The Battle of Stirling Bridge Florian Janezic**Oberbayrische Gebirgsweise** Franz Strauss**Passapied & Gaillard** M. Prätorius**Suite 1. Satz** David Uber

FLÖTENENSEMBLE "ABGEHOLT"	Zeit: 15:00 Uhr
Leiter: Monika Schaber	Stufe: D
<p>Sabina Bayrhammer Jasmin Sampl Petra Koch Christina Klaushofer Lisa Winkler Sandra Ebner</p> <p>Einzug der Königin von Saba G. Fr. Händel Londonderry Air Trad. Rhumba Michael Coolen Flachgauer Schneetanz Jakob Gruchmann</p>	

A HOCH 3 + M	Zeit: 15:20 Uhr
Leiter: Johanna Schamberger	Stufe: D
<p>Polivka Anna Eisl Alexander Stocker Andreas Bischof Monika</p> <p>El Gatto Montes E.Panella Adagietto - Rondo Allen Stephansson 1.Satz Allegro aus Boismortier Sonate für 4 Fagotte J.B.Boismortier</p>	

JUBAMIAN QUARTETT	Zeit: 15:40 Uhr
Leiter: Michael Diepolder	Stufe: D
<p>Michael Diepolder Barbara Schönleitner Julia Lienbacher Anna Quehenberger</p> <p>Die Zauberflöte Ouvertüre W.A.Mozart - arr. W. Kossack Quartett G-Dur Op.52 für vier Flöten, 1.Satz Allegro, 2.Satz Andante Luigi Gianella Arcadie Quartett für vier Flöten, 1.Satz Bergers, 3.Satz Dryades Marc Berthomieu</p>	

JUNGES BLECH SALZBURG

Zeit: 16:00 Uhr

Leiter: Josef Steinböck

Stufe: D

Maximilian Hörbiger
Christian Schwaighofer-Simeth
Jakob Gruchmann
Dionys Ebner
Barbara Gruchmann

Three Pieces: Muy Linda - Pavan - Gaillard Anthony Holborne

La fille aux cheveux de lin Claude Debussy

Quintett: 1 - Moderato Axel Jørgensen

4 Sketches: 1 - Allegro Anthony Plog

OSTERHORNGRUPPE

Zeit: 16:20 Uhr

Leiter: Christian Sperl

Stufe: D

Anton Polivka
Sebastian Sturm
Florian Schneider
Thomas Fuschlberger
Brandstätter Florian
Thomas Kandler
Florian Fletschberger
Leopold Ernstbrunner

Trauermusik Anton Bruckner - Arr.: F. Löwe

Legend of the sleeping bear Eric Ewazen

Abendsegen Engelbert Humperdinck - Arr.: L. M. Stransky

URKUNDENVERLEIHUNG UND ABSCHLUSS

KLASSIK IST COOL!

Konzerttipps für junge KonzertbesucherInnen



Do, 31. Mai 2012, 19.30 Uhr
Großes Festspielhaus

BEST OF HOLLYWOOD

Philharmonie Salzburg
Elisabeth Fuchs

Filmmusik-Highlights wie
Mission Impossible, Forrest
Gump, Titanic, Fluch der
Karibik, Star Wars, etc.



Mo, 22. Okt. 2012, 19.30 Uhr
Große Universitätsaula

VIA NOVA PERCUSSION GROUP

Vier junge Musiker haben
neue Wege eingeschlagen und
bringen auf beeindruckende
Art und Weise die Klangmög-
lichkeiten des Schlagwerks zur
Geltung.



Di, 1. Jänner 2013
15.00 und 19.00 Uhr
Großes Festspielhaus

NEUJAHRSKONZERT

Begib dich mit den Boche-
mer Symphonikern auf eine
von Böhmen ausgehende
musikalische Reise in die
'Neue Welt'.



Mi, 16. Jan 2013, 19.30 Uhr
Großes Festspielhaus

FRÖST SPIELT MOZART

Das Mozart-Klarinettenkon-
zert und die Highlights der
Peer-Gynt Suite findet Ihr ga-
rantiert auf jeder Sammlung
der schönsten Melodien der
klassischen Musik.



Do, 21. Feb./Fr, 22. Feb. 2013,
19.30 Uhr, Gr. Festspielhaus

GITARRE & BOLERO

Das Orquestra Simfónica de
Barcelona bringt mit einem
überwiegend spanisch domi-
nierten Programm mediterrane
Flair in die Festspielstadt.

Schüler
Lehrlinge
Studenten
€10

Die Salzburger Kulturvereinigung als der führende Konzertveranstalter gratuliert allen PreisträgerInnen des Wettbewerbs 'Musik in kleinen Gruppen' und all jenen die zu diesen Erfolgen beigetragen haben ganz herzlich.

Mit seinem Engagement im Bereich der Jugendarbeit leistet der Salzburger Blasmusikverband nicht nur einen wesentlichen Beitrag an der Ausbildung des Orchesternachwuchses, sondern trägt auch wesentlich zur Heranbildung neuer Hörerschichten bei. Auch wenn der aktuelle künstlerische Höhenflug der Salzburger Kulturvereinigung allgegenwärtig scheint, so ist der Konzertbetrieb des 21. Jahrhunderts gewiss auch mit Herausforderungen konfrontiert. So kämpft man derzeit auch hierzulande mit einer Überalterung des Konzertpublikums und dem weitgehenden Ausbleiben junger KonzertbesucherInnen.

Die Salzburger Kulturvereinigung betrachtet es heute mehr denn je als seine Aufgabe, vor allem 'klassische Musik' einer breiten Öffentlichkeit, unabhängig von sozialen und kulturellen Schranken, zugänglich zu machen. Daher ist es unser erklärtes Ziel den **Konzertsaal wieder für die Jugend attraktiv** zu machen. Voraussetzung dafür ist nicht nur ein außergewöhnliches und attraktives Programm, sondern auch eine nachhaltige Jugendarbeit.

Ich wünsche allen MusikerInnen weiterhin viel Freude beim Musizieren und würde mich freuen euch demnächst in einem Konzert im Großen Festspielhaus begrüßen zu dürfen.

DI Michael Sowa, MA

Marketingleiter Salzburger Kulturvereinigung



DER SALZBURGER BLASMUSIKVERBAND BEDANKT SICH BEI FOLGENDEN
INSTITUTIONEN / UNTERNEHMEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:



IMPRESSUM

Salzburger Blasmusikverband | ZVR: 765498010 | Zugallistraße 12, 5020 Salzburg
Tel: + 43 (0)662 8042 2614 | Mail: office@blasmusik-salzburg.at | Web: www.blasmusik-salzburg.at
Titelbild: ©Bundes EDV-Referent Gerhard Lang
Redaktion: Ursula Schumacher, Roman Gruber